



**Stadt
Luzern**

Grosser Stadtrat

Medienmitteilung der Baukommission des Grossen Stadtrates

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Sitzung vom 16. September 2021

Luzern, 21. September 2021

Die Baukommission des Grossen Stadtrates hat an ihrer Sitzung vom 16. September 2021 den Bericht und Antrag (B+A) 24/2021 «Rad-/Gehweg Neustadt-/Zentralstrasse» behandelt und einstimmig einem Sonderkredit über 1.15 Mio. Franken für die Projektierung und Vorinvestition zugestimmt. An derselben Sitzung hat die Kommission den B+A 25/2021 «Carparkplatz Rösslimatt Kriens» behandelt. Die Kommission hat mehrheitlich dem Abschluss eines Personaldienstbarkeitsvertrages mit der Gebr. Amberg Bauunternehmung AG und einem Sonderkredit über 4.64 Mio. Franken zugestimmt.

Mit dem Freigleis auf dem ehemaligen Zentralbahntrasse besteht in der Stadt Luzern ein attraktiver Rad-/Gehweg. Die Weiterführung dieser Verbindung von der Neustadtstrasse zur Zentralstrasse und in Richtung Bahnhof fehlt aber noch und damit auch eine sichere Anbindung an die Innenstadt. Die Baukommission war sich einig, dass mit dem vorliegenden Projekt «Rad-/Gehweg Neustadt-/Zentralstrasse» eine wichtige Lücke im Velonetz der Stadt Luzern geschlossen und eine attraktive Verbindung für den Fuss- und Veloverkehr geschaffen werden kann. Der geplante Rad-/Gehweg von der Neustadt- zur Zentralstrasse entlang der SBB-Gleise soll eine sichere und attraktive Wegverbindung schaffen.

Aus Sicht der Baukommission muss im Rahmen der weiteren Planung ein besonderes Augenmerk auf die Sicherheit der neuen Verbindung gelegt werden. Die teilweise knappen Platzverhältnisse stellen dabei eine grosse Herausforderung dar. Eine sehr sorgfältige Planung ist ebenfalls beim Anschluss an die Zentralstrasse erforderlich.

Der B+A 24/2021 wird voraussichtlich an der Ratssitzung vom 28. Oktober 2021 behandelt.

Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 00
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch
www.kommunikation.stadtluzern.ch

Bericht und Antrag 25/2021 «Carparkplatz Rösslimatt Kriens»

Das Thema Carparkierung führte in der Baukommission einmal mehr zu sehr kontroversen Diskussionen. Der als Provisorium geplante Carparkplatz Rösslimatt in Kriens war dementsprechend umstritten. Ein Antrag auf Rückweisung zur Nichtbehandlung wurde jedoch grossmehrheitlich abgelehnt.

Eine Mehrheit der Fraktionen ist froh, dass nach zeitaufwändiger Suche eine provisorische Lösung für die Carparkierung gefunden werden konnte. Verschiedene Fraktionen betonten, dass dies eine Voraussetzung für ein carfreies Inseli sei. Der geplante Carparkplatz ist aus Sicht der Baukommission eine angemessene, wenn auch nicht ideale Übergangslösung für die Carparkierung während voraussichtlich zehn Jahren. Ausführlich diskutiert wurde über die notwendige Infrastruktur, die auf dem Parkplatz zur Verfügung gestellt werden soll.

Kritisiert wurden u. a. die lange Anfahrt aus der Innenstadt mit der Gefahr, dass die Cars durch Wohnquartiere fahren, die fehlende Kostenbeteiligung von Privaten, welche vom Cartourismus profitieren und der ungenügende Kostendeckungsgrad aufgrund der (zu) tiefen Parkgebühren. Einzelne Fraktionen stellten aufgrund der unsicheren Entwicklung des Cartourismus, bedingt durch die aktuelle Coronapandemie, die Notwendigkeit eines Provisoriums generell in Frage. Bemängelt wurde darüber hinaus von einzelnen Fraktionen auch, dass die Cars weiterhin in die Innenstadt fahren werden.

Eine deutliche Mehrheit der Kommission folgte schliesslich trotz allem dem Antrag des Stadtrats und stimmte dem Abschluss eines Personaldienstbarkeitsvertrages mit der Gebr. Amberg Bauunternehmung AG und einem Sonderkredit über 4.64 Mio. Franken für die Realisierung des Carparkplatzes Rösslimatt zu.

Der B+A 25/2021 wird voraussichtlich an der Ratssitzung vom 28. Oktober 2021 behandelt.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Baukommission des Grossen Stadtrates

Rieska Dommann, Präsident

Telefon: 041 379 60 70

E-Mail: r.dommann@bluewin.ch

Erreichbar: Dienstag, 21. September 2021, 10 bis 11 Uhr